

Sonntagsvorlesung für Betroffene und Interessierte

Volkskrankheit Osteoporose

Erkennen und vorbeugen

Die Osteoporose (Knochenschwund) zählt zu den zehn häufigsten Erkrankungen weltweit und gilt daher als Volkskrankheit.

Alleine in Deutschland leiden rund sechs Millionen Menschen an Osteoporose.

Besonders Frauen nach den Wechseljahren sind davon betroffen.

Die Anzahl der osteoporotischen Knochenbrüche nimmt rasant zu.

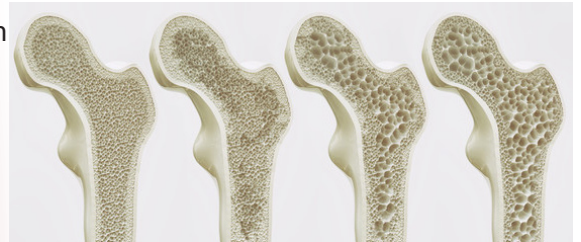
Sonntagsvorlesung im Jüdischen Krankenhaus Berlin

Sonntag, 5. Mai 2019

10.00 bis 11.30 Uhr | James-Israel-Saal

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. S. Hefni



Die Folgen sind chronische Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, verminderte körperliche Belastbarkeit und Verschlechterung der Lebensqualität.
Die Knochenstabilität lässt sich jedoch bei frühzeitiger Erkennung mit verschiedenen Maßnahmen verbessern.

Herr Dr. med. Saleem Hefni, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im Jüdischen Krankenhaus Berlin, informiert Sie im Rahmen unserer Sonntagsvorlesung über Risikofaktoren, Diagnostik und Therapiemaßnahmen der Osteoporose.

Im Anschluss an die Vorlesung steht Herr Dr. Hefni zur Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung.



Chefarzt Dr. Saleem Hefni

Sonntagsvorlesung

im Jüdischen Krankenhaus Berlin

Sonntag, 5. Mai 2019 | 10.00 bis 11.30 Uhr

Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin | James-Israel-Saal

Eintritt frei!

Die Vorlesung wird unterstützt vom "Förderverein Freunde des Jüdischen Krankenhauses Berlin e. V."